

Mitteldeutsche Zeitung

Zeit - 21.09.2015

Bildungsstätte Kloster Posa

Erste Ernte auf der Streuobstwiese



Apfelernte (BILD: DPA)

Große Ernte in Posa: Ein Experte will am 3. Oktober sein Wissen über die Bestimmung alter Apfelsorten einbringen und eine Ausstellung mit 200 Apfelsorten erstellen.

ZEITZ. Zur ersten großen Apfelernte auf der Posaer Streuobstwiese wird am 3. Oktober ab 10 Uhr eingeladen. Die Kultur- und Bildungsstätte Kloster Posa lädt alle Interessenten ein, die Obstbäume von ihrer Last zu befreien. Die Früchte sollen laut der Mitteilung der Bildungsstätte eine Woche später vor Ort von einer mobilen Mostpresse zu Saft verarbeitet werden. Dieser Saft kann dann in Fünf-Liter-Boxen beim Verein des Kloster Posas gekauft werden. Den Helfern bei der Obsternte verspricht der Verein einen Freundschaftspreis für den Saftkauf.

Der Erlös des Saftverkaufs soll laut der Kultur- und Bildungsstätte in die Pflege der Streuobstwiese fließen. Der Verein setzt sich für den Erhalt des geschützten Biotops ein, da Streuobstwiesen ein wichtiger Lebensraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten sind. Durch Neupflanzungen, Obstbaumschnitt und regelmäßiges Mähen möchte der Verein den Zustand der Streuobstwiese am Hügel des Klosters Posa verbessern, heißt es in der Mitteilung.

Bei der Ernte wird Walter Janovsky dabei sein. Janovsky ist Pomologe. Die Pomologie ist die Lehre der Arten und Sorten von Obst sowie deren Bestimmung und systematische Einteilung. Der Experte wolle am 3. Oktober sein Wissen über die Bestimmung alter Apfelsorten einbringen und eine Ausstellung mit 200 Apfelsorten erstellen, die im Kloster Posa am 3. Oktober von 10 bis 18 Uhr zu sehen sein wird.

Der Verein verweist darauf, dass durch die Hanglage die Erntebedingungen erschwert werden. Kisten oder Eimer können die freiwilligen Helfer mitbringen. (mz)

Fragen an Meike Specken unter **0178/145 17 08**.

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/zeitz/bildungsstaette-kloster-posa-erste-ernte-auf-der-streuobstwiese,20641144,31865266.html>

(Copyright © Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)